

Rede, eine Überschrift. Wie Bauknecht etwa.

– Für Friederike Mayröcker zum 70. Geburtstag. –

Anagrammeltermentimplizitmonochromumsummt Ameisensandale, Ausrufezeichen! – und (seltsam) auch Angeredete so gleich im permanenten Skandalon des Anfangs, das Du sagt, das du sagst, zweite Person wie kein Zurück mehr hinter Ei und Henne, Kolumbus und Amerika, als ob da etwas über etwas redete, Sandale wie Spur wie drittes Ding schon, aber immer noch Angeredete, Komma, jetzt scheint das M zu Pedokles wie e zur Formel gleich emzequadrat d.h. empört im Dampf des Lärms des Ätna entsprochen jenem Dativ, dem Du, dem du die Geste einer Rede zubilligst im Text der Möglichkeit aus jenem Mogelmonat „des Monsun“ – optative, nominale, friederike: alles Namenstage aus dem freien Fall, dem dritten, das wären ja verschriebene Geburtstage des Genitivs dem Dativ versprochene, verlesene Tromben Lungenbeutel Beutelungen (wie sich's redet wems da redet wenn reden nicht schon immer übertriebe vor dem heldenlosen kleinen Obüberhaupt beziehungsweise dem Mirakel aus dem Geburtstag in die Namenstage, daß es sich nämlich geben täte, Sprache nämlich, may be, und so tut, und es ist)

reden – oder nicht reden, das ist der Verschnitt aus Digitalis und verhältnismäßig fingerhut mit Hamlet angesichts des Wem im Denkenden des Wems, mit anderen Worten diese Umstandslosigkeit daß reden nie und nimmer immer Anderwems Agamemnon sei – unmöglich über was zu reden, nur reden sei möglich, auch übers Reden, dies Überhaupt, dein Überhaupt als ob Distribution von Nöten womöglich vonnöten sei auf du und ich und uns als ihr, um über was zu reden, das doch nie und nimmer immer anderwems wäre, ein wenig unterhalb von Goldhelm und schief zum Fürwort, dieser Kippfigur einer Deponie, aber eher schon Disponie, will sagen Verstreutheit unterm Gleichgewicht, all die Bresthaft, könnte man sagen, im falschen Frieden einer Deponie auf der Kippe – doch ehe schon ein gleitendes Syndrom, ich meine den Phantomschmerz wie er dauernd anderwems Absenzen hier und dort als Mittlerweile zusteht. Es ist immer noch der Dativ mit seinem Leim der sich aufs Matterhorn geht

Solche Zipfel, Ausrutscher, Assymetrien reichen dann der Lektüre hinein zum Muttermal: Tor zum Kalender. Einwärts gegangenen Goiserern geltend, jener Erbsensuppe, bei minus 15 Grad aus der Honvedkaserne geschwappt, und bleibt in Quasten auf der Strickmütze der Schülerin Hilda W. als Schmetterling hängen, transsilvanischer Homunkulus, ein Rhizom – so disperat disponiert im stehenden Blickfeld unentwegt in seitlicher Abdrift, schon Idiom einer Wandersprache aus ephemeren „mouches voiantes“, das ist ja die Vulnerabilität; oder Ausgefallenheit „in Quasten“ aus diesem zeitlichen Myzel

Anderwems Haube

Polyphems Peripherie

Es muß ein Malstrom sein auf dem Magnetberg. Eine Art Bemühungswind bündelt unbewandert unbewanderte Eisenfeilspäne im Vorausdenken der Chladnischen Fuchtel, Bogenfigur. Die Kirche im Dorf – Lassale und Lasagne geben nicht auf. Wandersprachen über kurz und lang sträuben sich, Nadeln, Dünen, das Fell übers Feld. Schrittlos achtlos zahnlos zehenlos gliedert das Conterganorgan sich auf, kettelt entrückt Kreuzzug wie Schinderhannes. Unbewirkt, sagen wir, ragt aus jeder Richtung je eine Zeitlupe („wie ein Chaplin!“, „wie ein Handstreich!“, „wie ein Stroboskopeffekt!“) über den Rand herein – Durchreiche, Anrichte. Unterm Material wandert eine magnetisierte Schere. Sie denkt durch die Tischplatte. Die Rotte die sie lenkt und die sie lenkt bildet eine ständig entzündigende Seifenblume. Das Knistern im Denken ihres Materials. Nähadeldname

Mähnadelname

– im Vorausdenken des Materials kommt und geht ihm ja Bauknecht hochkant in Ehrungsverzehrung von der Syntax aufgerauhter Futterinnenseite: eine Stempelrose wie Nehrung als Nahrung modaler Platzregen wenn Bauknecht kommt. Käme, sagt in Person der Rede ein Stück Trapezunt. Beziehungsweise Linde, sein Aggregat im Gitter aus Kartoffelmehl im Sehnerv „Märklin-Merlin“ – und schon Pfingstregen solange es in einem Stück flottiert; hätten silbern durch Silben im Asphalt von Karpfen über kurz und lang gemündelt wie gemündelt unterm Präpositionalgeflecht – anderwärts Bauknecht

Ich kann nicht über etwas reden

bodenlose Schwinger

durch die eine Kammer in die andere Speis. Dem M ins W vernarrt. Merzerisation demnach, auf der das eine Leseauge flutert und das andere Flutlicht umgekehrten Wirbels Eule hört: anderwärts Muldung. Daß nämlich Verwaistheit im Reden wie beim Regen landunter dir Antwort stünden als vergreife ein Dativ dem Plateau und mir des ungleichmäßigen Passierens Nachmittage im Terrain. Wir, das schwierigste Raster, fungierten als schwämme dort anderwärts anderwärts mit scheuen Worten aus Interpunktion in einer Lausitz der Flurschäden, bis in sein Stieben nach dem Moorhansel, aufgelöst, mit fliegenden Gänsehäuten als Tilde als Paulinchen brannte – parierten dann aber in Sonderheit schmal verbaliter aus einem Kiosk heraus: Gesta Romanorum, egal wie es wem schubert im Lexikon und ein Heer von Flüchtigkeit aus einem Sperrgebiet heraus, was dem Reißwolf zu bauknecht war oder wäre einem Streuvermögen sich zu spelzen

das Gefühl der Wörter

das Denken des Geburtstags

das Genitiven des Dativs

sozusagen eine Scherendynamik, auf Solmisationen einher, fast Trambahn vor Position und Abstrich, eins nach dem anderen Wien, nicht wahr, der Lachtaube Sarg, April 68 sagen wir Zentagasse oder westwärts eben vor drei Tagen geschlüpft, jener Besuch. Oder führte, oder wahrgenommen – oder spätestens fürwahr das Schilderhaus am Grenzbaum für den Schinderhannes, eine Lesart von Ob & Jenissej wie Hase bewegtes Uralt Gardinenzug ombilikalisch im Geheimverlies auch dies, wo sich die Grenzgänger treffen

Schmuggelgut und Schlendrian

wie Bauknecht etwa, oder Zonen-Untergänge, ob sie uns hüpfen zustande wie abhanden ginge oder komme anderwärts Zerreißen wie Zusammenlesen und fände oder blühte sich was einem Schuhwerk-Atem Anathema (Atemana-Lysante) irisierend auch dies, ein Bandmaß außer Jahr und Land Berlin, inzwischen, Siebziger Achtziger Räume, diese hier, was, außer Lektüre gesagt, Bauknecht Lektüre, dies Wort, versammelte, vielleicht Cockpit-Dialekt, frag nicht befragt, Assembles, vielleicht kniegerecht, oder David der Maler und Bigger Splash wie Hermes Go Between der Mittler im Gemüsegarten oder Kühlpsalter Wagenknecht hochkant Ecke Xantener, wenn die Kräne schreien. Ob überhaupt knapp anderwärts Nacken eingeholt tüftelte – Golem, ein Wort wie ein Stein wie ein Helm wie ein Stück Speck. Baufirma Janus-Laube, das Knacken im Schrank

Metabol-, nein Mutabor- (Antenne) oder: Kleine Wörterassemblee aus der Entropie „mit M“ –

Lambda; anheimgestellt; Emsland auf Stelzen; ein Totem-Pullman-Kremser; die Empfindung beim Rahmen porumbaler Mutmaßlichkeit; anderwärts (wieder mal) fremder Umschlag; im Annäherungsmantel – die Zombiehaft; stummer Termin Brosamagleikat; die Merkurionen ihres umständlichen Malepartus –

zunehmend Familienpräteritum; Samstag Mons und Wimbledon; Stigma Mastix Usambara; Hummer und Mispel

was mir, um Dir einen Mundvoll Minuten Phonem und Syntagma zu sagen, halt so einschießt – wie Sarastro, so Garonne

ob nachgefaßt ob ausgespart den impliziten Dank zu etablieren sie füge wenn sich dativisch zu anderwems Bauknecht beschwöre Lektüre Beschwerde schlucke ich denke; dort. Wo's am persönlichsten ist, quer durch die Schädel der Jahrhunderte im Globus der geschriebenen und nicht geschriebenen Bibliotheken, das Fähnlein der Gratulanten, von Réaumur bis Amu-Darja und von Francesco wie Gertrude bis zu den Dachsen in Urmuz' Dobrudscha. Dann, wo's am persönlichsten ist, im Auge der Wörter, im Blindfleck der Verehrung. Ich danke

Oskar Pastior, *Neue Literatur. Zeitschrift für Querverbindungen*, Heft 2, 1995